

tung; denn es ist unmöglich, Führer zu sein, ohne zu führen, und gerade das verlange ich von unserem Land.“

Diese Führung in der Welt sucht sich der amerikanische Imperialismus mit allen Mitteln zu sichern. Seit Beginn des zweiten Weltkrieges hat es über 500 größere und kleinere militärische Basen und Stützpunkte in allen Teilen der Welt errichtet und dabei die nationale Souveränität der betroffenen Völker mit Füßen getreten. Diese militärischen Stützpunkte liegen Tausende und aber Tausende Kilometer von den amerikanischen Grenzen entfernt. Zusammen mit den vom amerikanischen Imperialismus besetzten und beherrschten Ländern, wie Westdeutschland, Österreich und Japan, sollen sie der Errichtung der Weltherrschaft des amerikanischen Imperialismus dienen. Alle im Verlauf des zweiten Weltkrieges besetzten Länder hat der amerikanische Imperialismus versucht, wirtschaftlich, politisch und militärisch in die Lage von abhängigen oder kolonialen Ländern zu zwingen, sie in Aufmarschgebiete für seine Kriegspolitik zu verwandeln.

Der Errichtung der Weltherrschaft des amerikanischen Imperialismus dienen auch die verschiedenen aggressiven Blocks und Bündnisse, wie der Europarat, der Nordatlantikkpakt und neuerdings der Schumanplan. Der Nordatlantikkpakt sieht die Aufstellung einheitlicher Streitkräfte unter amerikanischem Oberkommando vor. Es ist ganz klar, daß damit die Atlantikkpaktstaaten Bestandteile der amerikanischen Kriegsmaschine und ihre Völker Hilfstruppen und Kanonenfutter werden. Der Schumanplan bezweckt, die Kohlen- und Hüttenindustrie ganz Westeuropas für die Kriegsrüstung einzusetzen und unter amerikanischen Oberbefehl zu stellen.

Von dieser Politik der Kriegshetze und Kriegs Vorbereitungen ist der amerikanische Imperialismus jetzt in Korea zur direkten militärischen Intervention, zu den brutalsten Aggressionsakten übergegangen. Das koreanische Volk war auf dem besten Wege, seine nationale Einigung auf friedliche Weise zu vollziehen und sich von der blutigen Herrschaft der amerikanischen Marionetten zu befreien. Gegen diese friedliche nationale Einigung des koreanischen Volkes richtet sich die amerikanische Intervention und ihr scheußlicher Bombenkrieg gegen Kranke, gegen Frauen und Kinder. Die imperialistische Aggression tritt besonders deutlich in der Tatsache zutage, daß Truman zugleich auch die Insel Formosa, die unbestritten zu China gehört, militärisch besetzen und zu einer amerikanischen Kriegsbasis machen läßt.

Der Verlauf der Ereignisse in Korea, die bewundernswerten Siege der heroischen koreanischen Volksarmee (Stürmischer Beifall.) zeigen jedoch.